

Koordinatorenseminar für hauptamtliche Mitarbeiter_innen in der ambulanten Kinder- u. Jugendhospizarbeit

Die Zahl der ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste in Deutschland ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Neben den über 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten des Deutschen Kinderhospizvereins (DKHV) gibt es nunmehr über 100 weitere Dienste in Deutschland. Um die Besonderheiten der Koordination eines ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in den Fokus zu stellen, betreibt der DKHV e.V. bereits seit vielen Jahren unter dem Dach der Deutschen Kinderhospizakademie ein Seminar zur Fortbildung von Koordinationsfachkräften in ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten. Dieses Angebot wurde inzwischen 14 Mal durchgeführt, wird jährlich aktualisiert und von Koordinationsfachkräften aus dem gesamten Bundesgebiet angenommen.

Die Referierenden verfügen über langjähriges theoretisches und praktisches Wissen im Bereich der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Erfahrungen von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihrer Familien fließen direkt ein, indem u.a. betroffene Eltern und Geschwister als Referierende mitwirken.

Das Koordinatorenseminar erfüllt die Anforderungen nach §39a Abs. 2 SGB V und widmet sich gezielt den besonderen Anforderungen der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Die Koordinationsfachkräfte erfahren hier auch Elemente des Befähigungskurses, den sie im Anschluss selbst für ehrenamtliche Kinder- und Jugendhospizmitarbeiterinnen in ihrem Dienst leiten werden. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Einführung in die Kursinhalte und gegenseitiges Kennenlernen
- Verantwortlichkeiten und Aufgaben der Koordinationsfachkräfte
- Grundlagen der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Haltung in der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Das Kind / der Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung als Subjekt und Auftraggeber
- Geschwister von Kindern bzw. Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen
- Die Balance von Nähe und Distanz / Selbstpflege
- Vorbereitung und fachliche Begleitung ehrenamtlich Mitarbeitender
- Umgang von Kindern mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
- Kultursensibel begleiten in der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Rechtliche Grundlagen
- Einführung in den Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK)

Koordinationsfachkräfte eines ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes sehen sich vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Um die facettenreichen Aufgaben zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausführen zu können, bedarf es spezifischer Kenntnisse zum Themenkomplex der Kinder- und Jugendhospizarbeit sowie der persönlichen Auseinandersetzung mit dem eigenen Erleben in diesem Kontext.

In einer Kombination aus Wissensvermittlung und eigener Reflexion sollen die Teilnehmenden adäquat auf die Tätigkeit als Koordinationsfachkraft eines ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes vorbereitet werden.

Zielgruppe:

Koordinationsfachkräfte eines ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes

Voraussetzung:

Hauptamtliche Koordination in Anstellung
Eigenständiger Dienst/Strukturen

Seminarleitung:

Caroline Schirmmacher-Behler

Bundesweite Beratung für externe ambulante Kinder- u. Jugendhospizangebote, DKHV e.V.
Diplom-Sozialpädagogin, Krankenschwester, langjährige Koordinationsfachkraft in den
AKHD's Köln bzw. Düsseldorf

Referierende, u.a.:

N.N.

Mutter/Vater eines Kindes mit lebensverkürzender Erkrankung bzw. eines verstorbenen Kindes

N.N.

Geschwister eines Bruders/einer Schwester mit lebensverkürzender Erkrankung bzw. eines verstorbenen Bruders bzw. einer Schwester

Marcel Globisch

Soziologe M.A., Bereichsleitung Inhalte und Entwicklung im DKHV, Vorstandsmitglied im
Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband (DHPV)

Sandra Schopen

Ansprechpartnerin für Geschwister, DKHV e.V.
Diplom-Sozialpädagogin; langjährige Koordinationsfachkraft im AKHD Köln

Termin:

Block I: 11.04. - 15.04.2018 (Anreise bereits am 10.04. möglich)

Block II: 08.10. - 12.10.2018

Ort:

HVSG Gottfried Könzgen
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Kosten:

895,00 € für Organisationen in Mitgliedschaft (inkl. Übernachtung und Vollpension) bzw.

995,00 € für Nicht-Mitglieder (inkl. Übernachtung und Vollpension)

Bei Absagen Ihrerseits vor Seminarbeginn gilt folgende Ausfallkostenregelung:

- a) Ab Buchungsdatum bis zum 60. Tag: 15 Euro Bearbeitungsgebühr
- b) Vom 59. bis zum 30. Tag zur Ankunft 25 % des Teilnehmerbeitrages
- c) 29. Tag bis zur Ankunft 50 % des Teilnehmerbeitrages

Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung und der Überweisung der Seminargebühren.

Anmeldung:
Bis 19. Februar 2018

Kontakt:
Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Bundesweite Beratung ambulante Kinder- u. Jugendhospizangebote
Caroline Schirmacher-Behler
Bruchstr. 10
57462 Olpe

Tel.: 0151 / 18 31 20 18

Email: beratung@deutscher-kinderhospizverein.de